

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - RPB/033(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	Dienstag, 30.10.2012	Altes Rathaus, Hansesaal	17:08 Uhr	18:25 Uhr

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2012
- 4 Beschlussvorlagen
  - 4.1 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg DS0246/12
  - 4.2 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0271/12
  - 4.3 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0326/12
  - 4.4 Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm) DS0299/12
- 5 Anträge
- 6 Informationen
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzender**

Schoenberner, Hilmar

**Mitglieder des Gremiums**

Kraatz, Daniel

Bork, Jana

**Vertreter**

Biedermann, Ursula

Vertretung für SRin Meyer

**Beratende Mitglieder**

Schuster, Hans-Jörg

**Sachkundige Einwohner/innen**

Minkner, Armin

**Geschäftsführung**

Köhls, Henriette

**Verwaltung/Gäste:**

Herr Klapperstück

AL 14

Frau Schlegel

Amt 14

Frau Petzold

FB 02

Herr Sickel

EB Theater

Herr Kempchen

EBL Puppentheater

Frau Wehling

EB Puppentheater

Herr Dr. Keller

EBL Konservatorium Georg-Philip-Telemann

Herr Ulrich

EBL Kommunales Gebäudemanagement

Frau Kobow

EB Kommunales Gebäudemanagement

Herr Biskup

Wirtschaftsprüfer DOMUS

---

Öffentliche Sitzung

---

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ausschussvorsitzende, SR Schoenberner, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird zu Beginn der Sitzung mit vier beschlussfähigen Mitgliedern festgestellt.

2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 25.09.2012

---

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 2 / 0 / 2**

#### 4. Beschlussvorlagen

---

##### 4.1. Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg DS0246/12

---

Hr. Sickel informiert über den Jahresabschluss des Theaters 2011:

- der Eigenbetriebsleiterin wurde Entlastung erteilt
- landesseitige Unterfinanzierung
- Rückblick auf 2011 – Defizitärer Wirtschaftsplan 2011
- Beanstandung durch das Land was zum Klageverfahren führte, die Klage wurde abgewiesen – vorläufige Haushaltsführung in 2011
- Erlössituation Sommertheater auf dem Domplatz ist positiv
- reduzierte Personalkosten
- Ergebniskonsolidierung von 483 TEUR
- Verlust von 82.700 EUR
- Kostendeckungsgrad auf 11,8 % gestiegen
- Besucherauslastung gestiegen auf 80,5 % (165 Tsd. Zuschauer)

Frau Schlegel stellt das Prüfergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Seitens des Ausschusses werden folgende Punkte diskutiert:

- Die Entwicklung aktueller Tarifverträge wird mit Bildung von Rückstellungen abgefangen. Ab 2010 rückwirkende Zahlungen.
- Fehlbetrag aus Aufwendungen für bezogene Leistungen entstand aus Kostensteigerungen der Urheberanteile und Mieten u. Pachten (insbes. für die Produktion die Schöne und das Biest).

Es erfolgt eine Abstimmung gem. Beschlussvorschlag der DS0246/12:

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

##### 4.2. Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD) DS0271/12

---

Hr. Kempchen gibt Hinweise zum Jahresabschluss 2011 des EB PTM:

- der Jahresabschluss beinhaltet die Sparten Puppentheater und Jugendkunstschule
- Jahresverlust von 47 EUR
- 2011 wurde das internationale Figurentheaterfestival durchgeführt
- es wurden mehr Besucher gezählt, was zu mehr Einnahmen führte
- die Zuschussentwicklung der LHM verläuft konstant
- der Kostendeckungsgrad beträgt 22 % - positiver bundesweiter Vergleich
- Verhandlungen über die Zuschüsse vom Land und der LHM
- erstmalige Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der LHM verlief positiv

Frau Schlegel berichtet über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 und stellt das Prüfergebnis vor. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Seitens des Ausschussvorsitzenden wurde der Hinweis gegeben, dass der Lagebericht (Anlage 4), Seite 2 eine falsche Angabe zum Jahresverlust enthält. Der Jahresverlust beträgt 47 EUR und nicht 47 TEUR.

SRin Bork hinterfragt, warum die Aufwendungen für Sozialversicherung mehr angestiegen sind, als die Vergütungen.

Die Vertreter des PTM begründen dies mit dem Anstieg der SV-Abgaben und das die SV-Abgaben für Gastspieler in dieser Position enthalten sind, aber nicht die Honorarkosten. Die Honorarkosten werden bei den Materialaufwendungen verbucht.

Gem. Beschlussvorschlag erfolgt die Abstimmung zum Jahresabschluss 2011:

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

4.3.	Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann	DS0326/12
------	--	-----------

Hr. Dr. Keller gibt Hinweise zum Jahresabschluss 2011 des Konservatoriums:

- der Jahresgewinn von 78 TEUR wird der LHM zugeführt
- da das Kompetenzzentrum nicht mehr beim Konservatorium angesiedelt ist, kann diesmal ein Vergleich zum Vorjahr vorgenommen werden
- Aufwand für Instrumentenreparaturen und Fortbildungen ist gestiegen, Tendenz wird sich fortsetzen
- Aufwand für Veranstaltungen ist auf 33 TEUR gestiegen
- Reisekosten sind angestiegen, da der Bundeswettbewerb entgegen 2010 in Stuttgart stattfand und aufgrund der größeren Entfernung mehr Kosten anfielen
- die Zuweisungen der LHM sind um 20 TEUR zurückgegangen

Seitens der Ausschussmitglieder wurden folgende Punkte angesprochen:

- Anstieg Aufwand für sonstige Rückstellungen – hier sind ATZ-Rückstellungen, Notenmaterial/-kopien (Gebühr VGE-Verwertungsgesellschaft) enthalten
- Aufwand für Lehrmaterial ist zurückgegangen – vieles war bereits vorhanden und konnte wiederverwendet werden

Die Abstimmung erfolgt gem. Beschlussvorschlag der Drucksache.

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

4.4.	Jahresabschluss 2011 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement (Eb KGm)	DS0299/12
------	--	-----------

Der Wirtschaftsprüfer der mit der Prüfung beauftragten WP-Gesellschaft, Hr. Biskup, führt in den Jahresabschluss 2011 des Eb KGm ein:

- Ordnungsmäßigkeit der Buchführung / Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks, mit dem Hinweis, dass der Eigenbetrieb auch zukünftig auf Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg angewiesen sein wird
- auch in 2011 positives Jahresergebnis, aber unter dem Jahresergebnis 2010
- Planung 2012: Jahresfehlbetrag 2,2 Mio. EUR (vor Zuschuss; Reduzierung gegenüber Planung 2011 um 100 TEUR)
- Vorgänge, die die wirtschaftliche Situation des Eigenbetriebs wesentlich beeinflusst haben bzw. könnten, wurden im Lagebericht dargestellt
- Geldabfluss in beiden Jahren 2010/2011 durch BK-Abrechnung, Ergebnisrückführung an Landeshauptstadt Magdeburg und in 2010 Abbau der Rückstellungen
- Jahresergebnis 2011 von 491 TEUR Jahresgewinn (2010: 1.147 TEUR)

Folgende Punkte werden von den Ausschussmitgliedern thematisiert:

- Trotz der zurückgeschraubten Zuschüsse der LHM wurde ein Überschuss erwirtschaftet. Ist die Folge, dass der Zuschuss für 2012 reduziert wurde bzw. für 2013 reduziert wird? Der Zuschuss soll die Personalkosten für Hochbau decken (ausgliederter Bereich der LHM). Wenn weniger Zuschüsse gezahlt werden, können einige Leistungen nicht mehr erbracht werden. Zu beachten sind 363 TEUR aufgrund von Langzeiterkrankungen, diese Position kann nicht geplant werden. Tariferhöhungen müssen beachtet werden. In 2012 ist der Jahresfehlbetrag reduziert.
- Beachtet werden muss die rückläufige Stellenentwicklung (50 % Stellenreduzierung in den vergangenen Jahren)
- Die Position zweifelhafte Forderungen beinhaltet u. a. Insolvenzverfahren freie Träger und Vollstreckungsverfahren.

**Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0**

5. Anträge

---

-

6. Informationen

---

AL 14 informiert, dass die Drucksache zum Jahresabschluss 2011 mit dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes voraussichtlich im Dezember in die Oberbürgermeisterberatung kommt und daher nicht vor der Januarsitzung 2013 in den RPB kommt.

7. Verschiedenes

---

-

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hilmar Schoenberner  
Vorsitzender

Henriette Köhls  
Schriftführerin